

INHALT

I. Einführung	7
1. Definitionen. Das Wort „jung“ und seine Bedeutung Die „junge Generation“ nach 1945.....	7
2. Literatur	9
3. Äußerungen zur Sprache	9
4. Historische Vorbemerkung	19
5. Die Autoren. Probleme der Bibliographie Die Zentralbibliotheken und ihre Publikationen Der „Kürschner“	24
II. Die kranke Sprache	26
1. Einleitung	26
2. War die Sprache des „Ruf“ nüchtern?.....	30
3. Nationalsozialistische Relikte im „Ruf“.....	32
4. Bewußtes Verwenden eines bestimmten Wortschatzes	69
5. Unbewußtes Verwenden von nationalsozialistisch gefärbtem Wortschatz	80
III. Die sprachliche Wirklichkeit	90
1. Die „Traditionalisten“	93
2. Popularisierter Expressionismus und popularisierte Neoromantik	103

3. Das Verhältnis zur Umgangssprache	133
Die „sukzessive Präzisierung“	138
Die verblosen Sätze	156
Der Anakoluth	160
Die umgangssprachliche Parataxe	166
IV. Die Bildhaftigkeit der Sprache nach 1945	173
1. Der Krieg als Tier	189
2. Der Krieg als Naturelement und Naturkatastrophe	193
V. Ergebnis	196
Literatur	201